

Einlauf und Zuweisungen

Vizepräsidentin Sonja Zwazi: Hinsichtlich der eingelangten und verteilten Anfragebeantwortungen,

der Schreiben des Ministerratsdienstes des Bundeskanzleramtes betreffend Aufenthalte von Mitgliedern der Bundesregierung in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union,

eines Schreibens des Oberösterreichischen Landtages betreffend Wahl eines Ersatzmitgliedes des Bundesrates,

eines Schreibens des Generalsekretärs des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten gemäß Art. 50 Abs. 5 Bundes-Verfassungsgesetz

verweise ich auf die im Sitzungssaal verteilte Mitteilung gemäß § 41 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bundesrates, die dem Stenographischen Protokoll dieser Sitzung angeschlossen wird.

Weiterhin verweise ich hinsichtlich der eingelangten Verhandlungsgegenstände und deren Zuweisungen im Sinne des § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung auf diese gemäß § 41 Abs. 1 der Geschäftsordnung im Sitzungssaal verteilte Mitteilung, die dem Stenographischen Protokoll dieser Sitzung angeschlossen wird.

Die schriftliche Mitteilung hat folgenden Wortlaut:

A. Eingelangt sind:

1. Anfragebeantwortungen

(Anlage 1) (siehe auch S. 7)

2. Aufenthalt eines Mitgliedes der Bundesregierung in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union

Schreiben des Ministerratsdienstes betreffend den Aufenthalt von Frau Bundesministerin für EU und Verfassung Mag. Karoline Edtstadler am 3. und 4. Februar 2022 in Bulgarien, wobei ihre Angelegenheiten im Bundesrat Frau Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Dr. Margarete Schramböck wahrnehmen wird (Anlage 2)

Schreiben des Ministerratsdienstes betreffend den Aufenthalt von Herrn Bundesminister für Inneres Mag. Gerhard Karner am 3. Februar 2022 in Frankreich, wobei seine Angelegenheiten im Bundesrat Frau Bundesministerin für Landesverteidigung Mag. Klaudia Tanner wahrnehmen wird (Anlage 3)

Schreiben des Ministerratsdienstes betreffend den Aufenthalt von Frau Bundesministerin für Justiz Dr. Alma Zadić, LL.M. am 3. Februar 2022 (mittags) und 4. Februar 2022 in Frankreich, wobei ihre Angelegenheiten im Bundesrat Herr Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Dr. Wolfgang Mückstein wahrnehmen wird (Anlage 4)

3. Schreiben der Landtage

Schreiben des Wiener Landtages betreffend Mandatsverzichte und Wahl von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Bundesrates (Anlage 5)

Schreiben des Oberösterreichischen Landtages betreffend Wahl eines Ersatzmitgliedes des Bundesrates (Anlage 6)

4. Unterrichtung gemäß Art. 50 Abs. 5 B-VG

Schreiben des Generalsekretärs betreffend die Vollmacht zur Aufnahme von Verhandlungen über ein Internationales Übereinkommen über die Bekämpfung der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien zu kriminellen Zwecken (Anlage 7)

B. Zuweisungen

1. Gesetzesbeschlüsse (Beschlüsse) des Nationalrates

(siehe Tagesordnung) sowie

2. Vorlagen der Bundesregierung oder ihrer Mitglieder

Nationaler Bildungsbericht Österreich 2021, vorgelegt vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung (III-765-BR/2022)

zugewiesen dem Unterrichtsausschuss

Bericht des Bundesministers für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend Dreijahresprogramm der österreichischen Entwicklungspolitik 2019 bis 2021, Aktualisierung 2021 (III-766-BR/2022)

zugewiesen dem Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten

Bericht der Bundesministerin für Landesverteidigung betreffend Jahresvorschau 2022 auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission sowie des Programmes des Rates (III-767-BR/2022)

zugewiesen dem Landesverteidigungsausschuss

Bericht des Bundesministers für europäische und internationale Angelegenheiten über das EU-Arbeitsprogramm 2022 (III-768-BR/2022)

zugewiesen dem Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten

Gemeinwirtschaftlicher Leistungsbericht 2019, vorgelegt von der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (III-769-BR/2022)

zugewiesen dem Ausschuss für Verkehr

Bericht des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend EU-Jahresvorschau 2022 gemäß Artikel 23f Absatz 2 B-VG iVm § 7 EU-InfoG (III-770-BR/2022)

zugewiesen dem Ausschuss für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Bericht des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung betreffend EU-Vorhaben – Jahresvorschau 2022 (III-771-BR/2022)

zugewiesen dem Ausschuss für Wissenschaft und Forschung

Bericht des Bundesministers für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport betreffend EU-Jahresvorschau 2022 (III-772-BR/2022)

zugewiesen dem Ausschuss für Tourismus, Kunst und Kultur

Bericht der Bundesministerin für Justiz betreffend Legislativ- und Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2021 sowie dem Achtzehnmonats-Programm des französischen, tschechischen und schwedischen Ratsvorsitzes (III-773-BR/2022)

zugewiesen dem Justizausschuss

Bericht des Bundesministers für Arbeit betreffend EU-Jahresvorschau 2022 gemäß Artikel 23f Absatz 2 B-VG iVm § 7 EU-Info-G, auf der Grundlage des Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für 2022 und des Achtzehnmonatsprogramms des Rates für 2022/2023 (III-774-BR/2022)

zugewiesen dem Ausschuss für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Bericht der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort betreffend EU Vorhaben 2022 (III-775-BR/2022)

zugewiesen dem Wirtschaftsausschuss

Bericht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus betreffend EU-Jahresvorschau 2022 gemäß Artikel 23f Absatz 2 B-VG iVm § 7 EU-Info-G, auf der Grundlage des Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für 2022 und des Achtzehnmonatsprogramms des Rates für 2022/2023 (III-776-BR/2022)

zugewiesen dem Ausschuss für Land-, Forst- und Wasserwirtschaft

Bericht des Bundesministers für Inneres betreffend Legislativ- und Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2022 sowie dem Achtzehnmonats-Programm des französischen, tschechischen und schwedischen Vorsitzes des Rates der Europäischen Union (III-777-BR/2022)

zugewiesen dem Ausschuss für innere Angelegenheiten

Bericht der Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien betreffend Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2022 und zum 18-Monatsprogramm des Rates für 2022/2023 gemäß Art. 23f Abs. 2 B-VG iVm § 7 EU-InfoG (III-778-BR/2022)

zugewiesen dem Ausschuss für Familie und Jugend

Gemeinsamer Bericht des Bundeskanzlers und der Bundesministerin für EU und Verfassung betreffend EU-Jahresvorschau 2022 gemäß Artikel 23f Absatz 2 B-VG (III-779-BR/2022)

zugewiesen dem Ausschuss für Verfassung und Föderalismus

B U N D E S R A T
Liste der Anfragebeantwortungen

3641/AB-BR/2021	Mag. Dr. Martin Kocher	BMA
3930/J-BR/2021	Beantwortung von Fragen im Rahmen der Fragestunde	
3642/AB-BR/2021	Dr. Alma Zadić, LL.M.	BMJ
3937/J-BR/2021	Umsetzung der EntschlieÙung 306/E-BR/2020	
3643/AB-BR/2022	Karl Nehammer, MSc	BJA
3931/J-BR/2021	Umsetzung der EntschlieÙung 320/E-BR/2020	
3644/AB-BR/2022	Karl Nehammer, MSc	BJA
3932/J-BR/2021	Umsetzung der EntschlieÙung 312/E-BR/2020	
3645/AB-BR/2022	Karl Nehammer, MSc	BJA
3933/J-BR/2021	Umsetzung der EntschlieÙung 317/E-BR/2020	
3646/AB-BR/2022	Karl Nehammer, MSc	BJA
3934/J-BR/2021	Umsetzung der EntschlieÙung 316/E-BR/2020	
3647/AB-BR/2022	Karl Nehammer, MSc	BJA
3935/J-BR/2021	Umsetzung der EntschlieÙung 311/E-BR/2020	
3648/AB-BR/2022	Karl Nehammer, MSc	BJA
3938/J-BR/2021	Umsetzung der EntschlieÙung 304/E-BR/2020	
3649/AB-BR/2022	Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.	BMEIA
3936/J-BR/2021	Umsetzung der EntschlieÙung 310/E-BR/2020	
3650/AB-BR/2022	Elisabeth Köstinger	BMLRT
3939/J-BR/2021	Schließung der Postfiliale in Sieghartskirchen (Bezirk Tulln an der Donau)	
3651/AB-BR/2022	Leonore Gewessler, BA	BMK
3962/J-BR/2021	Probleme bei Schüler*innentransporten	
3652/AB-BR/2022	Leonore Gewessler, BA	BMK
3945/J-BR/2021	dem aktuellen Stand zur EntschlieÙung "keine Abwälzung der EU-Plastikabgabe auf SteuerzahlerInnen statt Plastikhersteller" (330/E-BR/2020	
3653/AB-BR/2022	Dr. Wolfgang Mückstein	BMSGPK
3947/J-BR/2021	dem aktuellen Stand zur EntschlieÙung "Ärztmangel bekämpfen" (347/E-BR/2021	
3654/AB-BR/2022	Karl Nehammer, MSc	BJA
3949/J-BR/2021	dem aktuellen Stand zur EntschlieÙung "Erhöhung der Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung" (336/E-BR/2021	
3655/AB-BR/2022	Dr. Martin Polaschek	BMBWF
3944/J-BR/2021	dem aktuellen Stand zur EntschlieÙung "Berufsschulen nicht vergessen" (335/E-BR/2021	

3656/AB-BR/2022 Dr. Wolfgang Mückstein BMSGPK
3941/J-BR/2021 dem aktuellen Stand zur EntschlieÙung "eine

B U N D E S R A T
Liste der Anfragebeantwortungen

Kastrationspflicht für alle Katzen, die mit
freiem Zugang zur Natur gehalten werden
("Freigängerkatzen")" (349/E-BR/2021

3657/AB-BR/2022 Mag. Klaudia Tanner BMLV
3940/J-BR/2021 dem aktuellen Stand zur EntschlieÙung
"Ausstattung von Gebäuden des Bundesheers
mit Photovoltaik-Anlagen" (351/E-BR/2021

3658/AB-BR/2022 Mag. Gerhard Karner BMI
3942/J-BR/2021 dem aktuellen Stand zur EntschlieÙung
"Ausstattung von Gebäuden der Polizei mit
Photovoltaik-Anlagen" (352/E-BR/2021

3660/AB-BR/2022 Dr. Alma Zadić, LL.M. BMJ
3943/J-BR/2021 dem aktuellen Stand zur EntschlieÙung
"weitere Entlastungen für Mieterinnen und
Mieter im Rahmen der COVID-19-Krise"
(338/E-BR/2021

3661/AB-BR/2022 MMag. Dr. Susanne Raab BMFFIM
3946/J-BR/2021 dem aktuellen Stand zur EntschlieÙung
"Soforthilfepaket für Alleinerzieherinnen"
(333/E-BR/2021

3662/AB-BR/2022 MMag. Dr. Susanne Raab BMFFIM
3948/J-BR/2021 dem aktuellen Stand zur EntschlieÙung
"umgehende Umsetzung eines Zukunftspaketes
für Kinder und Jugendliche" (334/E-BR/2021

3663/AB-BR/2022 Karl Nehammer, MSc BKA
3950/J-BR/2021 Umsetzung der EntschlieÙung 345/E-BR/2021

3664/AB-BR/2022 Karl Nehammer, MSc BKA
3951/J-BR/2021 Umsetzung der EntschlieÙung 346/E-BR/2021

3665/AB-BR/2022 Dr. Alma Zadić, LL.M. BMJ
3952/J-BR/2021 Vorgänge in der Landesabteilung 13 - Umwelt
und Raumordnung des Landes Steiermark

3666/AB-BR/2022 Dr. Wolfgang Mückstein BMSGPK
3955/J-BR/2021 Gültigkeit und Speicherdauer von Daten des
Grünen Passes

3667/AB-BR/2022 Karl Nehammer, MSc BKA
3956/J-BR/2021 Corona-Totalversagen der Bundesregierung -
Folgeanfrage

3668/AB-BR/2022 Dr. Wolfgang Mückstein BMSGPK
3957/J-BR/2021 Corona-Totalversagen der Bundesregierung -
Folgeanfrage

3669/AB-BR/2022 Dr. Wolfgang Mückstein BMSGPK
3958/J-BR/2021 Impfpflicht für wen?

3670/AB-BR/2022 Dr. Magnus Brunner, LL.M. BMF
3959/J-BR/2021 nicht genehmigte Anträge Ausfallbonus durch

B U N D E S R A T
Liste der Anfragebeantwortungen

COFAG

3671/AB-BR/2022 Leonore Gewessler, BA BMK
3970/J-BR/2021 Ausbau von Breitbandverbindungen und die
Breitbandstrategie 2030

3672/AB-BR/2022 Dr. Magnus Brunner, LL.M. BMF
3963/J-BR/2021 Probleme bei Schüler*innentransporten

Anlage 2

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

An die
Präsidentin des Bundesrates

Parlament
1017 Wien

BKA - I/16 (Ministerratsdienst)
mrd@bka.gv.at

Gregor Mahrer
Sachbearbeiter

GREGOR.MAHRER@BKA.GV.AT
+43 1 53 115-202265
Ballhausplatz 2, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an mrd@bka.gv.at zu richten.

Geschäftszahl: 2022-0.067.316



Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Ministerratsdienst des Bundeskanzleramtes teilt mit, dass sich die Bundesministerin für EU und Verfassung, Mag. Karoline EDTSTADLER, von 3. bis 4. Februar 2022 in Bulgarien aufhalten wird.

Ihre Angelegenheiten im Bundesrat in diesem Zeitraum lässt sie gemäß Art. 73 Abs. 3 B-VG durch Bundesministerin Dr. Margarete SCHRAMBÖCK wahrnehmen.

Wien, am 27. Jänner 2022

Für den Bundeskanzler:

i.V. Binder

Elektronisch gefertigt

	Unterzeichner	serialNumber=932783133,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2022-01-27T10:37:13+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bundeskanzleramt.gv.at/verifizierung
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Anlage 3

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

BKA - I/16 (Ministerratsdienst)
mrd@bka.gv.at

Franz Dunst
Sachbearbeiter

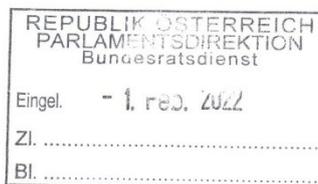
FRANZ.DUNST@BKA.GV.AT
+43 1 53 115-203918
Ballhausplatz 2, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an mrd@bka.gv.at zu richten.

An die
Präsidentin des Bundesrates

Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.079.068



Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Ministerratsdienst des Bundeskanzleramtes teilt mit, dass sich der Bundesminister für Inneres, Mag. Gerhard KARNER, am 3. Februar 2022 in Frankreich aufhalten wird.

Seine Angelegenheiten im Bundesrat an diesem Tag lässt er gemäß Art. 73 Abs. 3 B-VG durch die Bundesministerin für Landesverteidigung Mag. Klaudia TANNER wahrnehmen.

Wien, am 31. Jänner 2022

Für den Bundeskanzler:

Sonntag

Elektronisch gefertigt

	Unterzeichner	serialNumber=932783133,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2022-02-01T13:14:07+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bundeskanzleramt.gv.at/verifizierung
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Anlage 9

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

An die
Präsidentin des Bundesrates

Parlament
1017 Wien

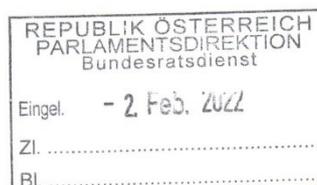
BKA - I/16 (Ministerratsdienst)
mrd@bka.gv.at

Franz Dunst
Sachbearbeiter

FRANZ.DUNST@BKA.GV.AT
+43 1 53 115-203918
Ballhausplatz 2, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an mrd@bka.gv.at zu richten.

Geschäftszahl: 2022-0.084.280



Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Ministerratsdienst des Bundeskanzleramtes teilt mit, dass sich die Bundesministerin für Justiz, Dr. Alma ZADIĆ, LL.M., von mittags 3. bis 4. Februar 2022 in Frankreich aufhalten wird.

Ihre Angelegenheiten im Bundesrat in diesem Zeitraum lässt sie gemäß Art. 73 Abs. 3 B-VG durch den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Dr. Wolfgang MÜCKSTEIN, wahrnehmen.

Wien, am 2. Februar 2022

Für den Bundeskanzler:
Sonntag

Elektronisch gefertigt

	Unterzeichner	serialNumber=932783133,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2022-02-02T16:30:27+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bundeskanzleramt.gv.at/verifizierung
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Anlage 5

Frau
Präsidentin des Bundesrates
Mag. Christine Schwarz-Fuchs
Parlament
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

ERNST WOLLER
ERSTER PRÄSIDENT
DES WIENER LANDTAGES

1528135-2021; MD-LTG
Wahl von Mitgliedern
und Ersatzmitgliedern
des Bundesrates

Wien, 27. Jänner 2022



Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Das an erster Stelle gereichte Mitglied des Bundesrates Mag. Sascha Obrecht und das an gleicher Stelle gereichte Ersatzmitglied Abgeordneter KR Kurt Wagner haben mit Wirkung vom 27. Jänner 2022 ihr Mandat im Bundesrat zurückgelegt.

Das an sechster Stelle gereichte Mitglied des Bundesrates Korinna Schumann und das an gleicher Stelle gereichte Ersatzmitglied Abgeordnete Martina Ludwig-Faymann haben mit Wirkung vom 27. Jänner 2022 ihr Mandat im Bundesrat zurückgelegt.

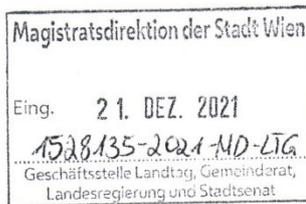
Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates wurden in der Sitzung des Wiener Landtages vom 27. Jänner 2022 als neues Mitglied für die erste Stelle Korinna Schumann und als an gleicher Stelle gereichtes Ersatzmitglied Abgeordnete Martina Ludwig-Faymann sowie als neues Mitglied für die sechste Stelle Mag. Sascha Obrecht und als an gleicher Stelle gereichtes Ersatzmitglied Abgeordneter KR Kurt Wagner gewählt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Beilagen

Ernst Woller

Rathaus, 1082 Wien
Telefon: +43 1 4000 81121, 81131
Telefax: +43 1 4000 99 81121
Email: post@lp1.wien.gv.at



1082 Wien
Rathaus - Stiege 7
Telefon: 01/4000-8148
Fax: 01/4000-99-81925
Email: rathaus.klub@spw.at

Herrn Landtagspräsidenten
Ernst WOLLER

Wien, 20. Dezember 2021
karin.tomanek-ambrozy@spw.at
Unser Zeichen: AH/KTA

Bundesratsänderung

Sehr geehrter Herr Präsident,
lieber Ernst!

1.)

Das Mitglied des Bundesrates (Reihung 1), Herr Mag. Sascha OBRECHT legt mit Wirksamkeit 27. Jänner 2022, sein Mandat im Bundesrat zurück.

Das Ersatzmitglied des Bundesrates (Reihung 1) Herr KR Kurt WAGNER verzichtet auf die Berufung in den Bundesrat und legt mit 27. Jänner 2022, seine Funktion als Ersatzmitglied im Bundesrat zurück.

Das Mitglied des Bundesrates (Reihung 6), Frau Korinna SCHUMANN legt mit Wirksamkeit 27. Jänner 2022, ihr Mandat im Bundesrat zurück.

Das Ersatzmitglied des Bundesrates (Reihung 6) Frau Martina LUDWIG-FAYMANN verzichtet auf die Berufung in den Bundesrat und legt mit 27. Jänner 2022, ihre Funktion als Ersatzmitglied im Bundesrat zurück.

2.)

Die Sozialdemokratische Fraktion im Wiener Landtag und Gemeinderat nominiert Frau Korinna SCHUMANN, als Mitglied in den Bundesrat (Reihung Nr. 1) und Frau Martina LUDWIG-FAYMANN, als Ersatzmitglied in den Bundesrat (Reihung Nr. 1).

Die Sozialdemokratische Fraktion im Wiener Landtag und Gemeinderat nominiert Herrn Mag. Sascha OBRECHT als Mitglied in den Bundesrat (Reihung Nr. 6) und Herrn KR Kurt WAGNER, als Ersatzmitglied in den Bundesrat (Reihung Nr. 6).

3.)

Die Wahl von Korinna SCHUMANN und Martina LUDWIG-FAYMANN sowie Mag. Sascha OBRECHT und KR Kurt WAGNER soll in der Sitzung des Wiener Landtages am 27. Jänner 2022 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

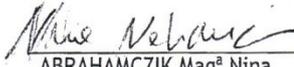
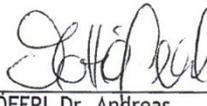
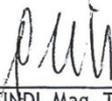
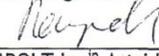
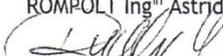
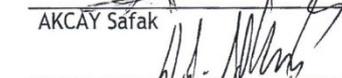
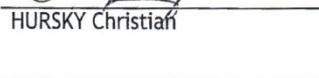
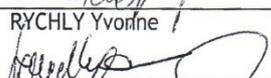
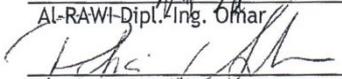
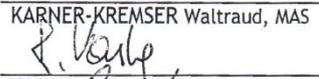
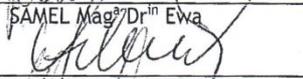
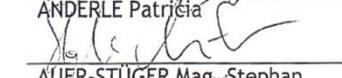
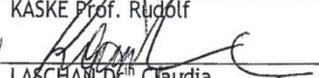
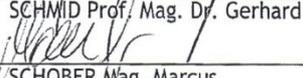
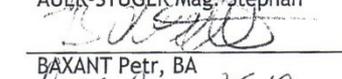
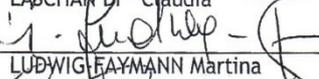
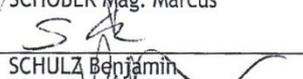
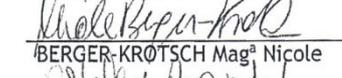
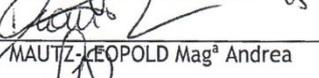
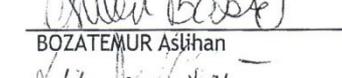
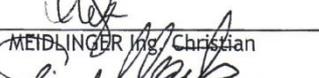
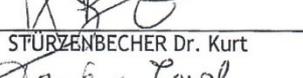
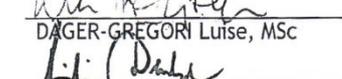
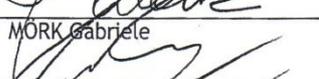
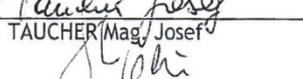
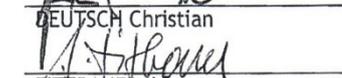
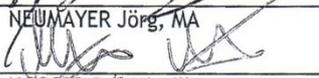
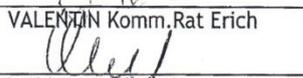
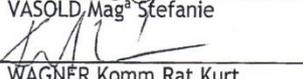
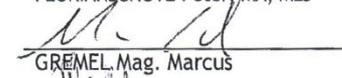
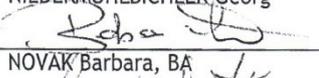
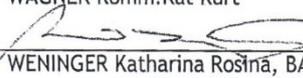
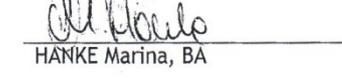
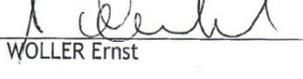


SR Dr. Andreas Höferl
Landtagsabgeordneter und Gemeinderat
Klubdirektor

Beilage:

Wahlvorschlag
Verzichtserklärungen

WAHLVORSCHLAG
Bundesrat

 ABRAHAMCZIK Mag ^a Nina	 HÖFERL Dr. Andreas	 REINDL Mag. Thomas
 AICHINGER Mag. Michael	 HOLZMANN Ernst	 ROMPOLT Ing ⁱⁿ Astrid, MA
 AKCAY Safak	 HURSKY Christiafi	 RYCHLY Yvonne
 AL-RAWI Dipl.-Ing. Omar	 KARNER-KREMSER Waltraud, MAS	 SAMEL Mag ^a /Dr ⁱⁿ Ewa
 ANDERLE Patricia	 KASKE Prof. Rudolf	 SCHMID Prof. Mag. Dr. Gerhard
 AUER-STÜGER Mag. Stephan	 LASCHANI Dr ⁱⁿ Claudia	 SCHOBER Mag. Marcus
 BAXANT Petr, BA	 LUDWIG-FAYMANN Martina	 SCHULZ Benjamin
 BERGER-KRÖTSCH Mag ^a Nicole	 MAUTZ-LEOPOLD Mag ^a Andrea	 SPITZER Mag. Gerhard
 BOZATEMUR Aslihan	 MEIDLINGER Ing. Christian	 STÜRZENBECHER Dr. Kurt
 DAGER-GREGORI Luise, MSc	 MORK Gabriele	 TAUCHER Mag. Josef
 DEUTSCH Christian	 NEUMAYER Jörg, MA	 VALENTIN Komm. Rat Erich
 FITZBAUER Ilse	 NGOSSO Dr ⁱⁿ Mireille	 VASOLD Mag ^a Stefanie
 FLORIAN SCHÜTZ Peter, MA, MLS	 NIEDERMÜHLBICHLER Georg	 WAGNER Komm. Rat Kurt
 GREMEL Mag. Marcus	 NOVAK Barbara, BA	 WENINGER Katharina Rošina, BA
 HANKE Marina, BA	 OXONITSCH Christian	 WIENINGER MMag ^a Pia Maria
		 WOLLER Ernst

Wien, 20. 12. 2021

Verzichtserklärung

Ich lege mit 27. **Jänner** 2022 mein Mandat
im **Bundesrat** zurück.



Mag. Sascha Obrecht

Wien, 20.12.2021

Verzichtserklärung

Ich lege mit **27. Jänner 2022** mein Ersatzmitglied-Mandat
im Bundesrat zurück.


Martina Ludwig-Faymann

Wien, 9. 12. 2021

Verzichtserklärung

Ich lege mit **27. Jänner 2022** mein Mandat
im Bundesrat zurück.



Korinna Schumann

Wien, 20.12.2021

Verzichtserklärung

Ich lege mit 27. Jänner 2022 mein Ersatzmitglied-Mandat
im Bundesrat zurück.



KR Kurt Wagner

Anlage 6

**MAX HIEGELSBERGER**
PRÄSIDENT DES OÖ. LANDTAGSGeschäftszeichen:
L-2013-7733/108-Gd
XXIX. GP

Linz, 27. Jänner 2022

An die
Präsidentin des Bundesrats
Frau Mag. Christine Schwarz-Fuchs
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

**Nachwahl zum Bundesrat; Ersatzmitglied
LAbg. Klaus Mühlbacher**



Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich teile mit, dass der Oberösterreichische Landtag in seiner Sitzung am 27. Jänner 2022 gemäß Art. 35 Abs. 1 des Bundes-Verfassungsgesetzes und Art. 29 des Oö. Landes-Verfassungsgesetzes die Nachwahl eines Ersatzmitglieds an 8. Stelle des Bundesrats durchgeführt hat.

Es wurde gewählt:

Ersatzmitglied an 8. Stelle: LAbg. Klaus Mühlbacher, geboren am 9. November 1971,
Im Wiesengrund 4/1, 5252 Aspach

Diese Nachwahl wurde notwendig, da Frau Bundesrätin Dipl.-Ing. Andrea Holzner mit Ablauf des 8. Dezember 2021 auf ihr Mandat als Mitglied des Bundesrats verzichtet hat und an deren Stelle ex lege Ferdinand Tiefnig nachgerückt ist.

Die Verzichtserklärung von Frau Dipl.-Ing. Andrea Holzner wurde bereits mit Schreiben vom 7. Dezember 2021, L-2013-7733/105-XXIX, übermittelt.

Mit den besten Grüßen

Max Hiegelsberger
Präsident des Oö. Landtags



4021 Linz, Landhausplatz 1 | Tel. (+43 732) 7720-11150 | Fax (+43 732) 7720-211762
ltpraes.hiegelsberger@ooe.gv.at | www.ooe-landtag.at | www.max-hiegelsberger.at
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/landtag-datenschutz>



Anlage 4

 **Bundesministerium**
Europäische und internationale
Angelegenheiten

bmeia.gv.at

Botschafter Peter Launsky-Tieffenthal
Generalsekretär

Herrn
Dr. Peter RAGGL
Präsident des Bundesrates
Parlament
Dr. Karl Renner Ring 3
1017 Wien

peter.launsky@bmeia.gv.at
+43 50 11 50-0
Minoritenplatz 8, 1010 Wien

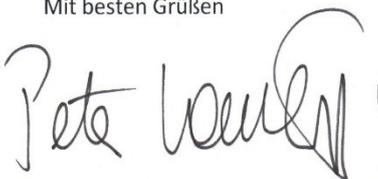
REPUBLIK ÖSTERREICH PARLAMENTSDIREKTION Bundesratsdienst	
Eingel.	12 JAN. 2022
Zl.	23. Dezember 2021
Bl.	GZ. 2021-0.836.016

Sehr geehrter Herr Präsident!

Im Auftrag von Bundesminister Mag. Alexander Schallenberg, LL.M, darf ich Sie gemäß Art. 50 Abs. 5 B-VG unterrichten, dass aufgrund des Vorschlages der Bundesregierung vom 1. Dezember 2021 (Pkt. 7 des Beschl. Prot. Nr. 8) der Herr Bundespräsident am 6. Dezember 2021 die Vollmacht zur Aufnahme von Verhandlungen über ein Internationales Übereinkommen über die Bekämpfung der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien zu kriminellen Zwecken erteilt hat.

Zur näheren Information lege ich eine Kopie des Vortrages an den Ministerrat bei.

Mit besten Grüßen



Beilage

 **Bundesministerium**
Europäische und internationale
Angelegenheiten

Geschäftszahl:
BMEIA: 2021-0.735.704

8/7
Zur Veröffentlichung bestimmt

Vortrag an den Ministerrat

Internationales Übereinkommen über die Bekämpfung der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien zu kriminellen Zwecken; Verhandlungen

Die 74. Generalversammlung der Vereinten Nationen (VN-GV) beschloss mit Resolution 74/247 vom 27. Dezember 2019 die Einsetzung eines Ad hoc-Komitees zur Ausarbeitung eines umfassenden internationalen Übereinkommens über die Bekämpfung der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien zu kriminellen Zwecken. Mit VN-GV Resolution 75/282 vom 26. Mai 2021 wurden die Modalitäten für die Verhandlungen des künftigen Übereinkommens festgelegt. Vorgesehen sind je drei rund zehntägige Verhandlungsrunden in New York und in Wien sowie eine Abschlussrunde in New York. Die Verhandlungen werden voraussichtlich von 17.- 28. Jänner 2022 in New York beginnen. Das Ad hoc-Komitee wurde beauftragt, der 78. VN-GV im Jahr 2024 einen Übereinkommensentwurf vorzulegen. Es sollen dabei alle Bemühungen unternommen werden, um inhaltliche Entscheidungen im Konsens zu treffen. Falls das nicht möglich ist, ist eine Zweidrittelmehrheit für die Annahme eines Texts erforderlich. Das in Wien angesiedelte Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) wird als Sekretariat des Ad hoc-Komitees die Verhandlungen administrativ unterstützen.

Das Übereinkommen über Computerkriminalität (Budapest Konvention) vom 23. November 2001, BGBl. III Nr. 140/2012, das im Rahmen des Europarats ausgearbeitet wurde, ist mit derzeit 66 Vertragsparteien und zahlreichen weiteren Staaten das bisher wichtigste international verbindliche Rechtsinstrument in diesem Bereich. Der weltweit eklatante Anstieg von Schadensfällen durch Cyberkriminalität unterstreicht jedoch die Notwendigkeit eines universellen Rechtsinstruments, das gemeinsam mit der Budapest Konvention als Grundlage für die globale Bekämpfung von Cyberkriminalität dienen soll.

Für die Verhandlungen über das Übereinkommen wird die nachstehende österreichische Delegation in Aussicht genommen:

Botschafter Mag. Engelbert Theuermann, Delegationsleiter	Sonderbeauftragter für Cyber- Außenpolitik und Cyber-Sicherheit, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Botschafter Mag. Dr. Alexander Marschik, Stellvertretender Delegationsleiter	Ständiger Vertreter Österreichs bei den Vereinten Nationen in New York
Botschafterin Mag. Dr. Gabriela Sellner, Stellvertretende Delegationsleiterin	Ständige Vertreterin Österreichs bei den Vereinten Nationen in Wien, IAEO, UNIDO und CTBTO
Staatsanwältin Dr. Judith Herrnfeld, Stellvertretende Delegationsleiterin	Bundesministerium für Justiz
Gesandte Mag. Brigitte Sitzwohl-Pfriemer, Stellvertretende Delegationsleiterin	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Gesandter Mag. Hans-Joachim Almoslechner	Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in New York
Staatsanwältin Mag. Carmen Kainz	Bundesministerium für Justiz
Rat Dr. Florian Walter	Bundesministerium für Inneres
Erste Botschaftssekretärin Julia Eberl, Bakk., MA	Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in New York
Erster Botschaftssekretär Anton Wein- Wislocki, MA, MA	Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in New York
Revidentin Susanne Palko	Bundesministerium für Inneres/Bundeskriminalamt
Attachée Clarissa Castek, BA, MAIS	Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in Wien, IAEO, UNIDO und CTBTO

Der österreichischen Verhandlungsdelegation werden voraussichtlich weitere Berater/-innen des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten, des Bundesministeriums für Inneres und des Bundesministeriums für Justiz sowie, je nach Erfordernis, fachliche Expert/innen angehören.

Die mit der Verhandlung dieses Übereinkommens verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts. Das künftige Übereinkommen wird voraussichtlich keine finanziellen Auswirkungen haben; sofern es dennoch zu solchen kommen sollte, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Das geplante Übereinkommen wird gesetzändernd bzw. Gesetzesergänzend sein und daher der Genehmigung des Nationalrats gemäß Art. 50 B-VG bedürfen.

Der Nationalrat und der Bundesrat werden gemäß Art. 50 Abs. 5 B-VG von der Aufnahme der Verhandlungen unverzüglich unterrichtet werden.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Inneres und der Bundesministerin für Justiz stelle ich daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen des Ad hoc-Komitees zur Ausarbeitung eines umfassenden internationalen Übereinkommens über die Bekämpfung der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien zu kriminellen Zwecken zu bevollmächtigen.

26. November 2021

Dr. Michael Linhart

Vertretung von Mitgliedern der Bundesregierung

Vizepräsidentin Sonja Zwazl: Weiters eingelangt ist ein Schreiben des Bundeskanzleramtes betreffend Aufenthalt von Herrn Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten, Mag. Alexander Schallenberg, LL.M., von 1. bis 3. Februar 2022 in Jerewan, Armenien, bei gleichzeitiger Beauftragung von Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, ao. Prof. Dr. Martin Polaschek, mit seiner Vertretung.

Eingelangt sind und den zuständigen Ausschüssen zugewiesen wurden jene Beschlüsse des Nationalrates sowie jener Entschließungsantrag 301/A(E)-BR/2021 der Bundesräte Wolfgang Beer, Markus Leinfellner, MMag. Dr. Karl-Arthur Arlamovsky, Kolleginnen und Kollegen betreffend Reform des Österreichischen Bundesheers – Auswirkungen auf die Länder, die Gegenstand der heutigen Tagesordnung sind.

Die Ausschüsse haben ihre Vorberatungen abgeschlossen und schriftliche Ausschussberichte erstattet.

Ich habe die zuvor genannten Verhandlungsgegenstände sowie den Entschließungsantrag 301/A(E)-BR/2021 auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung gestellt.

Wird zur Tagesordnung das Wort gewünscht? – Ich sehe, das ist nicht der Fall.

Behandlung der Tagesordnung

Vizepräsidentin Sonja Zwazl: Aufgrund eines mir zugekommenen Vorschlages beabsichtige ich, die Debatten über die Tagesordnungspunkte 1 bis 3 sowie 6 bis 8 jeweils unter einem zu verhandeln.

Erhebt sich dagegen ein Einwand? – Ich sehe, das ist nicht der Fall.

So gehen wir in die Tagesordnung ein.